



Genf, den 10. März 2020

Sehr geehrte Eltern,

in der Anlage sende ich Ihnen die neuesten Empfehlungen des SSJ (Service de Santé d'enfance et de la jeunesse) und informiere Sie über das von den Behörden angeordnete Vorgehen bei Erkältungserscheinungen und über die in der Schule getroffenen Präventionsmaßnahmen:

Bei Symptomen einer Erkältung benötigen wir Ihre Mitarbeit:

- Bei Husten und auftretendem Fieber in Höhe von 38 Grad und mehr muss Ihr Kind so lange zu Hause bleiben, bis die Symptome vollständig abgeklungen sind. Ein ärztliches Attest oder eine Gesundheitschreibung wird von der Schule nicht eingefordert.
- Sie müssen damit rechnen, dass ein Kind, das in der Schule auffällig hustet, nach Hause geschickt wird. Denn ein Kind gilt als ansteckend, solange es hustet. Das Kind muss mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, bevor es wieder zur Schule gehen darf
- Bitte achten Sie sorgfältig auf die genannten auftretenden Symptome und überlegen Sie, ob Sie, jemand aus Ihrem Freundeskreis oder Ihr Kind mit einer Person in Kontakt waren, die sich in den letzten 14 Tagen in einer der Risikoregionen aufgehalten hat oder Kontakt mit einer infizierten Person hatte. Dann bitten wir Sie, das Kind zu Hause zu lassen und den Sachverhalt durch einen Arzt abklären zu lassen. Bitte informieren Sie die Schule umgehend.

**Maßnahmen, die die Schule bisher ergriffen hat.**

- Die Schüler werden von den Lehrern dazu angehalten, sich regelmäßig und gründlich die Hände zu waschen, mindestens dreimal am Tag (vor dem Unterricht, vor und nach dem Mittagessen). Händeschütteln und Umarmungen sind zu vermeiden und ein angemessener Abstand zu anderen sollte eingehalten werden.
- In den Ateliers, in der Mensa und im Campus Nord haben wir Desinfektionsspender aufgestellt; allerdings merken die Schüler inzwischen auch, dass das Desinfektionsmittel die Haut angreift. Ein sorgfältiges und wiederholtes Händewaschen reicht völlig aus.
- Plakate mit den neuesten Empfehlungen der Gesundheitsbehörden sind an mehreren Stellen in der Schule ausgehängt.

**Veranstaltungen, Exkursionen, Reisen / Bitte Homepage beachten!**

- Auf Empfehlung der Schulärztin werden Schulexkursionen, unnötige (Dienst-)Reisen und größere Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt
- So wurden bereits der Eltern-Berufskongress, Fortbildungsreisen von Lehrern und Exkursionen von Schulklassen abgesagt.
- Je nach der Entwicklung der Situation werden wir leider auch die Theater- bzw. Musicalaufführung und vielleicht auch kulturelle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Club sowie das Musik- oder sogar auch das Schulfest absagen oder für die Öffentlichkeit sperren müssen.
- Bei internen Veranstaltungen achten wir auf nicht zu große Schüleransammlungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Schließung der Schule nicht durch die Schulleitung angeordnet werden kann. Wir sind in stetigem Kontakt mit Frau Dr. Schafer-Nzalé, der Schulärztin, und diese wiederum mit den Behörden. Bitte verfolgen Sie die Strategie der Schweizer Behörden in den Medien. Bisher wurde eine Schließung der Schulen ausgeschlossen. Dies kann sich aber schnell ändern. Ich möchte Sie nur bitten, uns in dieser Extrem-Situation mit der nötigen Ruhe und Umsicht zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

(Anne Andereya, Schulleiterin)